

Nanna Hucke ...

An
das Jobcenter Landkreis Konstanz
Abteilung Vermittlung

z. Hd. X

Ihre Schreiben/Anhörung vom 10. und 16. Dezember 2014

Konstanz, 19.12.14

Lieber Herr X,

1. Was Sie in Ihrem Anhörungsschreiben vom 10.12.14 behaupten, entspricht nicht den Tatsachen. Ich bin meinen Bewerbungsbemühungen im Monat November nachgekommen. Dies belegen die (in der Anlage beigefügten) Kopien der Emails, die ich Ihnen zu diesem Zweck Anfang November habe zukommen lassen, außerdem die Antwortschreiben, die ich auf diese Bewerbungen von beiden Firmen erhalten habe. Ich rate Ihnen, in Zukunft Ihre Akten besser in Ordnung zu halten.
2. Würden Sie Ihre Akten besser in Ordnung halten, dann wüssten Sie auch, dass ich Ihnen bereits mit Schreiben vom 20.08.2014 mitgeteilt habe, dass ich spätestens zum 1. Oktober 2014 nicht mehr selbstständig tätig bin, somit seither auch keine unternehmerischen Gewinne zu verzeichnen habe und aus diesem Grund selbstverständlich auch keine monatliche Gewinn- und Verlust-Rechnung vorlegen kann. Dass Sie mir am 23.10.2014 gleichwohl eine Eingliederungsvereinbarung für Selbstständige vorgelegt haben, ist Ihr Fehler als sachbearbeitender Kundenbetreuer.

Ich versichere Ihnen, dass ich ein derart unkorrektes Verhalten in Zukunft nicht mehr dulden werde. Sollten Sie sich erlauben, mir weiterhin grundlos Anhörungen und maßregelnde Schreiben zukommen zu lassen, werde ich mich bei Ihrem Auftraggeber Ignaz Wetzels über Sie beschweren und verlangen, dass mir ein anderer Betreuer zugeteilt wird.

Außerdem weise ich Sie nochmals darauf hin, dass ich im Falle von Sanktionen nicht zögern werde, das Jobcenter Landkreis Konstanz zu verklagen.

Mit herzlichen Grüßen

Anlagen:

- Belege für meine 2 Eigenbemühungen im November 2014
- Sonstige vorliegende Absage(n)
- Belege für Bewerbungen auf die letzten beiden Vermittlungsvorschläge
- Belege für meine 2 Eigenbemühungen im Dezember 2014